

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Löffett

Erstellt am: 18.12.2003

überarbeitet am: 14.02.2011

: Druckdatum: 14.02.2011

Seite: 1(4)

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Angaben zum Produkt

Handelsname:

**Löffett**

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Fett zum Weichlöten

### Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse:

Stannol GmbH  
Oskarstr. 3 -7  
42283 Wuppertal

Telefon:

0202 585 0

Fax:

0202 585 155

Notruf-Telefon:

0202 585 119 (nur während der Laborzeiten: 8:00 h – 17:00 h)

E-Mail:

werner.kruppa@stannol.de

## 2. Mögliche Gefahren:

### Gefahrensymbole



Umweltgefährlich



Reizend

R-Sätze: 36/37/38  
51/53

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Zusätzliche Gefahren für Mensch und Umwelt:

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Emulsion einer Zink- und Ammoniumchlorid- Lösung in Mineralfetten

### Inhaltsstoffangabe gemäß EG 1907/2006:

Gehalt	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
<10%	7646-85-7	231-592-0	C; N	22-34-50/53	Zinkchlorid
<2%	12125-02-9	235-186-4	Xn	22-36	Ammoniumchlorid
Rest	92045-77-7				Vaseline

Zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.
<b>Nach Einatmen:</b>	Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.
<b>Nach Hautkontakt:</b>	Betroffene Hautpartien gründlich abwaschen: mit viel Wasser und Seife
<b>Nach Augenkontakt:</b>	Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen).
<b>Nach Verschlucken:</b>	Nach Verschlucken sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. ärztliche Hilfe.
<b>Hinweise für den Arzt</b>	
<b>Behandlung:</b>	Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Pulver, Schaum, CO <sub>2</sub> ; Wassersprühstrahl.
<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b>	Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
<b>Zusätzliche Hinweise.</b>	Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer, Grundwasser und Erdreich vermeiden.

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Löt fett

Erstellt am: 18.12.2003

überarbeitet am: 14.02.2011

: Druckdatum: 14.02.2011

Seite: 2(4)

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</b>	Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol (Löt rauch) Atemschutz verwenden.
<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>	Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
<b>Verfahren zur Reinigung:</b>	Vorsicht Rutschgefahr. Boden kann glatt sein. Verschüttungen mit neutralisierendem, flüssigkeitsbindendem Material( Universalbinder) aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

## 7. Handhabung und Lagerung

<b>Hinweis sicherer Umgang:</b>	Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Aerosolbildung vermeiden.
<b>Brand- und Explosionsschutz:</b>	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
<b>Anforderungen an Lagerräume und Behälter:</b>	Nur im Originalbehälter aufbewahren. Lagerräume gut lüften.
<b>Zusammenlagerungshinweise:</b>	Hinweise nach Lagerklassenkonzept VCI beachten
<b>Weiter Angaben zu den Lagerbedingungen:</b>	Aus Qualitätsgründen kühl und lichtgeschützt lagern.
<b>Lagerklasse VCI:</b>	8 A

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden..

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

#### Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz

Spitzenbegrenzungskategorie:

### Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach TRGS 900 aus Kapitel 2 für Deutschland:

Stoffbezeichnung	CAS-Nr	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Typ	Kategorie	Bemerkungen
------------------	--------	-------------------------	-------------------	-----	-----------	-------------

### Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach EG 2000/39 der Europäischen Union

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Atemschutz:

Bei Atemschutz: Partikelfilter. Filter B E P3

##### Handschutz:

Vermeiden Sie den Hautkontakt.

Als Handschutz empfehlen wir einen Schutzhandschuh entsprechend DIN EN 420 aus folgendem Material:

Handschuhmaterial:	Nitrilkautschuk
Schichtstärke:	0,40 mm
Durchbruchzeit:	>480 Min.

##### Als Einweghandschuh auch:

Handschuhmaterial:	Nitrilkautschuk
Schichtstärke:	0,11 mm
Durchbruchzeit:	10 Min

Der Schutzhandschuh schützt zeitlich begrenzt (tätigkeitsabhängig). Vermeiden Sie längere Kontaktzeiten und entfernen Sie den Stoff nach Benetzung durch Abwischen oder Abspülen vom Schutzhandschuh.

Die einzelnen Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus sich ergebenden Norm EN374 genügen. Wir empfehlen Camatril 730 von KCL. Oder Dermatril 740 (Einweghandschuh). Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschutztypen in Labormessungen der Fa. KCL nach EN374 ermittelt.

#### Diese Angaben gelten für die Bestandteile: Zinkchlorid / Ammoniumchlorid

Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE- genehmigten Handschuhen wenden.( z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, oder [www.kcl.de](http://www.kcl.de))

##### Augenschutz:

Schutzbrille gemäß EN 166:2001 : Gestellbrille mit Seitenschutz

##### Körperschutz:

leichte Schutzkleidung

##### Umweltschutzmassnahmen:

Siehe Abschnitt 6 und 7; keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Löffett

Erstellt am: 18.12.2003

überarbeitet am: 14.02.2011

: Druckdatum: 14.02.2011

Seite: 3(4)

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Erscheinungsbild:</b>	Form:	pastös		
	Farbe:	gelb	Geruch:	Geruchlos
<b>Zustandsänderung:</b>		Erweichung bei 55°C		
<b>Flammpunkt (cc):</b>	bei	>150 °C		
<b>Zündtemperatur:</b>	bei	n.b. °C		
<b>Dichte:</b>	bei	20 °C		ca.0,9 g/ml
<b>Verdunstungszahl:</b>	(Ether = 1)	0		
<b>Geruchsschwelle:</b>	geruchlos	mg/m <sup>3</sup>		
<b>ph-Wert der Substanz:</b>	bei	20 °C		Wasserextrakt ca. 1

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Reagiert mit:** Starken Oxidationsmitteln  
**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei thermischer Zersetzung Entstehung von Kohlenmonoxid und Chlorwasserstoff möglich

## 11. Angaben zur Toxikologie

Die toxikologische Einstufung der Zubereitung wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der allgemeinen Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.

Akute Toxizität	Art	Wert in mg/Kg	Verabreichungsform	Spezies
LD50		350	Oral	Ratte

**Reizwirkung am Auge:** Starke Ätzwirkung  
**Reizwirkung an der Haut:** Starke Reiz- bis Ätzwirkung auf Schleimhäute und Haut.  
**Sensibilisierung:** Keine Sensibilisierung bekannt

## 12. Umweltspezifische Angaben:

**Ökotoxische Wirkungen:**  
**Aquatische Toxizität:** Keine Angaben vorhanden.  
**Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine Angaben vorhanden.  
**Bioakkumulationspotenzial:** Keine Angaben vorhanden.  
**Ökotoxische Wirkungen:** Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
**Wassergefährdungsklasse:** 3 (Selbsteinstufung nach VwVwS) stark wassergefährdend  
**Zusätzliche Hinweise:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser/Erdreich oder Boden gelangen lassen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Entsorgungshinweise**  
**Produkt:** Als Sondermüll beseitigen.  
**Weitere Angaben:** Entsorgung nur durch zugelassenes Abfallbeseitigungsunternehmen

## 14. Angaben zum Transport

<b>Transport GGVSEB/ADR:</b>	Klasse:	9	Klassifizierungscode:	M7
	UN-Nr.:	3077		
	Verpackungsgruppe:	III		
	Gefahrenzettel:	9		
	Begrenzte Menge:	5 Kg		
	Tunnelbeschränkungscode	3 (E)		
	Technische Versandbezeichnung: umweltgefährdender Stoff, fest N.A.G. (enthält <10% Zinkchlorid)			
<b>Seeschifftransport IMDG:</b>	Klasse:	9	EmS	F-A-S-B
	Gefahrenzettel:	9	Marine-Pollutant:	No
	Proper Shipping Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, solid N.A.G. (contains <10% zinc-chloride)			
<b>Lufttransport IATA:</b>	Klasse:	9		
	Gefahrenzettel:	9		
	Proper Shipping Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, solid N.A.G. (contains <10% zinc-chloride)			

**Handelsname: Lötfett**

Erstellt am:18.12.2003

überarbeitet am:14.02.2011

:Druckdatum: 14.02.2011

Seite: 4(4)

## **15. Rechtsvorschriften:**

**Kennzeichnungshinweise:**

**R-Sätze:** 36/37/38  
51/53

**Gefahrensymbole**



Umweltgefährlich

**Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.**

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



Reizend

**S-Sätze:** (2)  
24/25  
61

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen  
einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Wassergefährdungsklasse:**  
Techn. Anleitung Luft (TA-Luft)

WGK 3 stark wassergefährdend

**VOC:**

-----

**Inhaltsstoffe:**

Ammoniumchlorid, Zinkchlorid

## **16. Sonstige Angaben**

**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:**

**R36/37/38** Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

**R51/53** Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**R34** Verursacht Verätzungen

**R22** Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

**R36** Reizt die Augen

**R50/53** Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

n.a. nicht anwendbar

n.b. nicht bekannt

**Weitere Informationen**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

**Datenblattausstellender Bereich**

Stannol GmbH/Qualitätssicherung/Labor

**Ansprechpartner**

Herr Dr. Kruppa